

FORUM EBNET

Mitteilungsblatt

24. Jahrgang

Januar 2019

Nr. 151



Forum Ebnet wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019

Seit 11 Jahren aktiv – die ARGE Ebnet Ortsbild

Die Arbeitsgemeinschaft Ebnet Ortsbild ist im Herbst 2007 aus einer (erfolgreichen) Unterschriftenaktion gegen den Verkauf und für den Erhalt des Ebnet Rathauses und die Beibehaltung der Ortsverwaltung dort hervorgegangen. Aus dieser Aktion fand sich eine Gruppe Ebnet Bürgerinnen und Bürger zusammen, die aktiv und gestaltend an Entwicklung und Erscheinungsbild mitwirken wollen. In unregelmäßigen Abständen finden Treffen statt, bei denen ortsbildrelevante Themen diskutiert werden. Ideen und Vorschläge, die daraus entstehen, geben wir anschließend ggf. an den Ortschaftsrat und den Stadtrat weiter. Zu den Gesprächsrunden sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Fragen und Ideen zum Ortsbild Ebnet sind dabei stets willkommen.

In den Anfängen ging es zunächst lange Zeit um die Sanierung des Rathauses und die Erweiterung des Ratssaales. Gleichzeitig machten wir uns Gedanken um die alte Feyelschule. Auch

diese sollte verkauft werden. In der ARGE bestand Einigkeit, sich dafür einzusetzen, dass die historischen Gebäude erhalten bleiben sollten. Verschiedene Konzepte wurden entwickelt. Letzten Endes kaufte Anfang 2012 ein Ebnet Bürger die Schulgebäude, sanierte sie und ließ dort 2013 das KinderLernHaus einziehen, sodass sogar die ursprüngliche Funktion als Schule erhalten werden konnte.

Weitere Themen, die im Laufe der Zeit besprochen wurden:

- der Zustand des *Friedhofs*, hier: die teilweise Verwahrlosung, die stark verkürzten Liegezeiten, die Notwendigkeit eines Geländers am Nordeingang (das es inzwischen gibt).
- alljährlich kam der *Blumenschmuck* an Straßen und Plätzen in Ebnet auf die Agenda, insbesondere dessen Finanzierung. Im Lauf der Zeit gewannen wir dafür die Firmen *Pleuger Floristik* und *Kiefer Blumen*, zeitweise auch die *Sparkassen-* und *Volksbank-Filialen* Littenweiler.

- 2008/2009: Wir beschäftigten uns mit den Abrissplänen eines *denkmalgeschützten Gebäudes* in der Zartener Straße – es steht noch heute.
- ab 2009: *Umgestaltung bzw. Rückbau der Ortsdurchfahrt Ebnet* (Schwarzwaldstraße) und im Zusammenhang damit auch ein evtl. Rückbau der Schlossmauer (noch offen).
- 2009/10: extrem *farbige Fassaden* im Neubaugebiet Hornbühl (Giebelseiten grell-orange und -rot); die Fassaden wurden schließlich in gedeckteren Farben gestrichen.
- März 2010: Vorschlag: An den Ortseingängen sollten Anschlagstafeln (Holzgebälk mit Dach) angebracht werden, auf denen auf Veranstaltungen, die für Ebnet relevant sind, hingewiesen werden kann.
- seit Herbst 2010 gibt es die Aktion „*Schöner Sitzen*“ – Reparaturen maroder Parkbänke. Inzwischen gibt es eine stattliche Zahl reparierter Bänke.
- Anfang 2010 erschien ein Thema in der ARGE auf der Tagesordnung, das sich in den nächsten Jahren zu einem großen Projekt entwickelte: Die *Beschilderung historischer Gebäude und Plätze in Ebnet*. Im März schlug der ortsansässige Architekt Edgar Göwert vor, ortsbildprägende Gebäude in Ebnet mit erläuternden Schildern zu versehen. Aus einer Vision entstanden 8 Tafeln und 8 Stelen, die Ebnet Gebäude, Geschichte und Bräuche beschreiben. Die einzelnen Standorte und Themen werden am Elisabeth-von-zur-Mühlen-Platz beschrieben. Die feierliche Einweihung der Tafeln erfolgte im Oktober 2013
- Das bisher letzte „Großthema: Im Januar 2013 protokollierten wir: „Eine freie *Sicht vom Galgenberg* ist durch den zunehmenden Bewuchs nicht mehr gegeben. Dortige Ausgleichsflächen wurden nicht mehr gepflegt, sodass seit fast 10 Jahren Wildwuchs herrscht. Die betroffenen Grundstücke sind in Privatbesitz, die Pflege ist aufwendig und teuer. Zudem sind sie seit der Neu-Bebauung hinter dem Kindergarten schlechter erreichbar.“

Zunächst machten sich sechs Freiwillige daran, den Hang in Handarbeit zu roden. Schnell wurde aber erkennbar, dass diese Art der Bearbeitung des Hanges sehr mühsam und durch das schnelle Nachwachsen der Büsche und Bäume auch nur mit großem (Arbeits-)Aufwand langfristig erfolgreich sein kann. Deshalb wurde die Idee, die betreffenden Flächen durch Beweidung freizuhalten, intensiver verfolgt, die Grundstückseigentümer wurden dazu befragt, und wir fanden in Ulrike Eberius aus dem Hirschenhofweg mit ihren 5 Ziegen die Richtige. Mit Hilfe einiger „ARGE-ler“ wurde ab 2015 eine Einzäunung mit Unterstand erstellt und ein Wassertank deponiert. Und so...



... bleibt dank der engagierten Helfer und der stets hungrigen Ziegen der schöne Blick auf Ebnet und ins Dreisamtal erhalten.
(Beitrag von Guido Büssemeier)

Bürgeranhörung zum „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Schloss Ebnet“

Mit dem Start der Offenlage der aktuellen Pläne zur Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte Ebnet, um im Bereich von Schloss und Schlosspark ein Ferienwohnungsressort und gehobene Gastronomie zu ermöglichen, fand im Pfarrheim am 14.11.18 eine Bürgeranhörung statt. Zunächst erläuterte Cordula Intrup, Vertreterin des Stadtplanungsamtes, das Verfahren und stellte den aktuellen Planungsstand kurz vor. Sie bestätigte, dass die Ergänzungen der Planvorlage durch den Bauausschuss und den Ortschaftsrat im Verfahren Berücksichtigung finden werden. Diese beziehen sich insbesondere auf eine „*Sicherstellung des Erlöses aus dem Vorhaben zu Gunsten des dauerhaften Verwendungszweckes für den Denkmalerhalt von Schloss Ebnet*“ und von Seiten des Ebnet Rates ergänzend um den Ausschluss der Zufahrt über den Johann-Jakob-Fechter-Weg und eine Prüfung der Möglichkeit, die Schlossbrücke, falls erforderlich, zusammen mit der Eschbachbrücke zu sanieren, sowie um den Erhalt der bestehenden planerischen Trennung in „Schlossgebiet“ und „Dorfgebiet“, um eine pauschale Zulassung von „Schank- und Speisewirtschaften“ im Schlossparkgelände auszuschließen (siehe unser Bericht in Ausgabe 150 / Herbst 2018).

Danach brachten die zahlreich anwesenden Bürger/innen ihre Fragen und Anregungen ein:

Auf die Frage, wie der geplante Gästeparkplatz auf der östlichen Schlossparkwiese mit dem städtebaulichen Ziel, die Flächen des Schlossparkes so weit als möglich zu erhalten, korrespondiert, erklärte C. Intrup, dass diese Lösung auch von Bauausschuss und Stadtplanungsamt sehr kritisch gesehen wird. Eine Prüfung von Alternativen steht noch an.

Die vom Vorhabenträger geplante überwiegende Erschließung des Projektes über den Johann-Jakob-Fechter-Weg war ein zentraler Gegenstand von Fragen und Kritik. Ein Bürger stellte fest, dass der Johann-Jakob-Fechter-Weg nicht im ausgewiesenen Plangebiet liegt und fragte, ob damit auch künftig die Bestimmungen des Bebauungsplanes von 2003 gelten, die u.a. eine Versiegelung oder Veränderungen in der Breite ausschließen. C. Intrup bestätigte dies. Ausnahmen von bestehendem Planungsrecht seien ausgeschlossen.

Dem Argument, dass die Statik der Schlossbrücke für die Zufahrt zu Gastronomie und Ferienwohnungsressort nicht ausreicht, wurde entgegengesetzt, dass regelmäßig bei Veranstaltungen oder SC-Spielen PKW und Kleinbusse die Brücke offenbar problemlos queren.

Von mehreren Anwesenden wurde eingebracht, dass im Zuge des immer noch anstehenden Rückbaus der Schwarzwaldstraße und der Sanierung der Eschbachbrücke auch eine generelle Überplanung der Situation an der Einfahrt in den Schlosshof erfolgen sollte. Schon lange gibt es Überlegungen vom Schlossherrn und aus der interessierten Bürgerschaft, hier einen verkehrsberuhigten Bereich zu schaffen, der die zahlreichen Zufahrten (Schloss / Straße am Schloss / Galgenbergweg / Eschbachweg) berücksichtigt. Mit den neuen Anforderungen hervorgehend aus dem Schlossprojekt wird dies um so wichtiger. C. Intrup nahm diesen Aspekt auf und regte an, die zuständigen Ämter über den Ortschaftsrat einzubeziehen.

Beim Neujahrsempfang der Kirchengemeinde und politischen Gemeinde am 6. Januar 2019 im Pfarrheim Ebnet wurde von Ortsvorsteher Sängler bekannt gegeben, dass der Abriss und Neubau der Brücke Schwarzwaldstraße/Eschbach bereits im Mai diesen Jahres beginnen wird. Der Rat wurde bzgl. dieses wichtigen Großprojektes vom zuständigen Garten- und Tiefbauamt (GuT) bisher weder einbezogen, noch wurden konkrete Pläne vorgestellt. Es steht daher zu befürchten, dass Tatsachen geschaffen werden, die eine sinnvolle, alle bestehenden und künftigen Anforderungen berücksichtigende Planung massiv einschränken. Die Fraktion Forum Ebnet hat daher sofort über OV Sängler zur nächsten Ratssitzung einen umfassenden Sachstandsbericht unter Einbezug des Garten- und Tiefbauamtes angefordert. Wir hoffen sehr, dass noch Einflussmöglichkeit besteht., sollten diese Aspekte und Erfordernisse bisher nicht berücksichtigt sein.

Projekt Dorfladen – Mitgliedschaft für Erhalt und Entwicklung

Vor etwas mehr als einem Jahr hat Mattis Tessmann den kleinen Laden in der Postfiliale eröffnet und so die Einkaufsmöglichkeiten in Ebnet enorm verbessert. Von frischem Obst und Gemüse direkt aus der Region, über Getränke, Trockenwaren wie Nudeln und Reis, bis zu Milchprodukten von Schwarzwaldmilch, regionalem Käse und leckeren Backwaren vom Biobäcker kann alles für den täglichen Bedarf gekauft werden. Seit kurzem gibt es auch Kosmetikprodukte, Wasch- und Spülmittel sowie Tiefkühlprodukte. Dazu wird weiterhin die durch den Laden mitfinanzierte Postfiliale betrieben.

Dass es in Zeiten in denen die Dorfläden eher schließen, nicht einfach ist mit der Konkurrenz der großen (Bio-) Supermärkte mithalten, ist recht gut zu verstehen. Um dem Dorfladen eine solide Basis und Planungssicherheit zu geben, haben sich zwei Ebneter Bürger mit dem Inhaber Mattis Tessmann, Gedanken gemacht, wie das umzusetzen wäre.

So wurde das Konzept entwickelt, nach dem man Mitglied im Dorfladen Ebnet werden kann. Mit einem monatlichen Beitrag von 9,50 Euro je Haushalt erhalten die Mitglieder ca. 10-20 Prozent günstigere Preise für ihren Einkauf. Dadurch sind im Dorfladen Ebnet für Mitglieder viele Bioprodukte nun sogar günstiger als in manchem großen Biosupermarkt. Biolebensmittel und Naturkosmetik, welche der Dorfladen nicht im Standard Sortiment hat, besorgt Tessmann für seine Kunden und Mitglieder kurzfristig. Wer eine ganze Verpackungseinheit abnimmt, erhält dann weitere fünf Prozent Rabatt. Je mehr Mitglieder sich anschließen und regelmäßig einkaufen, desto bessere Einkaufskonditionen kann der Dorfladen bei Erzeugern und Großhändlern erhalten. Diese Einkaufsvorteile gibt Tessmann gerne direkt an die Mitglieder weiter.


Momentan kommen fast täglich neue Mitglieder hinzu, teils auch aus anderen Stadtteilen Freiburgs, aus Stegen, St. Peter und weiteren Orten. Die Mitgliedschaft gilt pro Haushalt. Eine Kundenkarte ist nicht erforderlich. An der Kasse wird gefragt, ob der Haushalt Mitglied ist und man zahlt für den Einkauf dann entsprechend die normalen oder die Mitgliederpreise. „Bei uns auf dem Dorf hier läuft das alles auf Vertrauensbasis. Zudem werden durch dieses Vorgehen keinerlei Daten gesammelt – ganz anders als bei vielen Kundenkarten von Supermärkten“, so Tessmann.

Am Regal steht der günstigere Mitgliederpreis in rot, der grüne Preis ist der reguläre, welcher sich am empfohlenen Verkaufspreis der Hersteller und Großhändler orientiert.

Die Offenheit und Transparenz im Umgang mit seinen Kunden ist Mattis Tessmann besonders wichtig. So gab es dann auch auf einer Infoveranstaltung im Katholischen Pfarrheim auf die Frage einer interessierten Bürgerin „wo denn da der Haken bei der Sache sei“ nur die einfache Antwort „es gibt keinen Haken“. Das ganze Konzept basiert auf dieser Transparenz und gegenseitigem Vertrauen.


Praxis für Physiotherapie

Ulrike Pallutt und Susanne Lucht




Ulrike
Pallutt

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Hausbesuche
- Craniosacrale Therapie/Polarity
- Fußreflexzonenmassage



SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie • Ulrike Pallutt und Susanne Lucht • Alle Kassen
Hirschenhofweg 4 • 79117 Freiburg-Ebnet • Tel 0761 / 612 93 14



Naturkost

Endlich keine weiten Fahrtwege mehr!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8:00 – 18:00
Samstag: 8:00 – 13:00

Ebnet ...weil das Gute so nahe liegt

Naturkost-Ebnet - Schwarzwaldstr. 235 - Freiburg-Ebnet | Inhaber: Mattis Tessmann


Dr. Jan Dehmel

Zahnarzt

Hurstbrunnenstr. 21, D-79117 Freiburg
Tel +49(0)761-62414, Fax +49(0)761-62413
Email info@dr-dehmel.de, Web www.dr-dehmel.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen!





Dr. med. Rainer Dorff

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Naturheilkunde, Akupunktur und Reisemedizin

Adresse	Hirschenhofweg 3, 79117 Freiburg		
Kontakt	Telefon:	0761 - 63484	
	Fax:	0761 - 62763	
	Email:	praxis@dr-dorff.de	
	Internet:	www.dr-dorff.de	
Sprechstunden	Mo - Fr	7:30 - 12:00	
	Di + Do	15:00 - 18:00	

Elektro



Max Löffler

Inhaber: Thomas Sandfort

Elektroinstallationen,
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte


Littenweilerstr. 6
79117 Freiburg-Littenweiler
Tel: (0761) 67115
Fax: (0761) 65784

JOOS Friseurmeisterin



Schwarzwaldstraße 211
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon 0761 / 6967074

Hier können Sie alles erlesen.



79117 Freiburg
Kunzenweg 26
Tel. 07 61/6 72 44
Fax 07 61/6 02 70
Mo-Fr 9.00-18.00, Sa 9.00-13.00 Uhr
www.buchhandlung-vogel.de

frisch und fein Schlesierstr. 2
R. & G. Blum 79117 Freiburg
Obst, Gemüse und mehr ... Tel 6 74 74

Wir liefern Ihnen Lebensmittel und Dinge des
tägl. Bedarfs 3 x pro Woche für günstige 3,- €
pro Fahrt. **Kein Mindestbestellwert!**

Rechtsberatung in Ebnet
Rechtsanwaltskanzlei
Peter Oberholzner §.

Schwarzwaldstraße 294
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon: 0761 / 150 97-0
Telefax: 0761 / 150 97-15
e-Mail: peter.oberholzner@anwaltfr.info

Das Interesse an der Infoveranstaltung war erfreulich groß. Rund 30 EbnetInnen nahmen das neue Konzept des Dorfladens interessiert auf. Jeannette Janda und Reinhold Häußler, beide seit über 10 Jahren mit ihren Familien in Ebnet wohnhaft, haben gemeinsam mit Mattis Tessmann das Konzept entwickelt. Sie sehen sich als Initiatoren, die gerne noch eine Zeit lang mit weiteren interessierten Mitgliedern das Konzept voranbringen, aber nach einer Anschulzeit sich auch wieder zurückziehen möchten. So haben sich bereits 2 weitere Personen gemeldet, die mit den Initiatoren und Mattis Tessmann gemeinsam den Prozess begleiten werden. Die Gruppe wird sich im Abstand von ca. 3 Monaten treffen und u.a. daran arbeiten, wie der Dorfladen noch mehr zum Treffpunkt der BürgerInnen in Ebnet werden kann. Einige der beim Infoabend gesammelten Wünsche und Anregungen wurden bereits umgesetzt.

Wer weitere Informationen zur Mitgliedschaft im Dorfladen Ebnet bekommen möchte, kann sich jederzeit bei Mattis Tessmann oder der Mitarbeiterin Felicitas Hahn im Laden informieren. Bei einer Tasse „gesegelmten“ Kaffee (klimaneutral per Segelschiff transportiert) und einem leckeren Stück Kuchen trifft man vielleicht weitere Nachbarn und Mitglieder im Laden mit denen man sich austauschen kann.

30 Jahre Christkindlesmarkt Ebnet

Bereits 1989 initiierte Angelika Richtsteiger zusammen mit einigen Mitstreiterinnen und mit der Unterstützung des Schlossherrn Nikolaus von Gayling den ersten Ebneter Christkindlesmarkt, der schnell zu einer örtlichen Institution und zu einer Attraktion über Ebnet und sogar über die Stadtgrenzen hinaus wurde.



Im Dezember 18 fand nun bereits die 30. Auflage statt. Das Team um Klaus Richtsteiger, sowie die Marktbesucher/-innen und die bewirtenden Ebneter Vereine trotzten dem widrigen Wetter und boten den zahlreichen Besuchern, die sich von Wind und Regen nicht abhalten ließen, wieder ein wunderbares Ambiente und vielfältige Angebote zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Wie in jedem Jahr gehen die Erlöse aus Standgebühr und den Spenden nach Abzug der Kosten voll und ganz an soziale Projekte.



Impressum

Das FORUM EBNET-Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Ebnet verteilt. Versand erfolgt an unsere Mitglieder außerhalb Ebnets und auf Anfrage an Nicht-Mitglieder außerhalb Ebnets (10,- EUR p.a.).

Herausgeber:

FORUM EBNET gegründet am 1. Advent 1993 von Nikolaus von Gayling und Hartmut Saam, seit 1994 im Ortschaftsrat,

derzeitige ORe:
Gabi Dierdorf, Dierdorf@t-online.de
Gabi Hoferichter, Gabi.Hoferichter@web.de
Susanne Lucht, info@physio-susanne-lucht.de
Beate Schramm, bmjts.schramm@online.de

Vorsitzende:

Gabi Hoferichter, Josef-Schweizer-Str. 8,
79117 FR-Ebnet, Tel. 696124

stellv. Vorsitzende:

Karin Erler, Johann-Jakob-Fechter-Weg 12,
79117 FR-Ebnet, Tel. 6116480

Kassenwartin:

Gabi Dierdorf, Klein Grün 7, 79117 FR, Tel. 701285

Frauenstammtisch:

Brigitte Brand-Mahnkopf, Giersbergweg 7,
79117 FR-Littenweiler, Tel. 69116

Homepage:

www.forum-ebnet.de

V.i.S.d.P. für diese Beate Schramm

Redaktion:

Beate Schramm, Ortschaftsrätin, stellv. Ortsvorsteherin
Eschbachweg 5, 79117 FR-Ebnet, bmjts.schramm@t-online.de

Satz + Layout:

Michael Schramm, Eschbachweg 5, 79117 FR-Ebnet

Druck:

dreisam druck, Albert-Schweizer-Str. 2,
79199 Kirchzarten, Tel 07661/903290

Auflage: 1700 Expl. - Abdruck bei Quellenangabe gestattet